



Branchenbericht

Informations- und Kommunikationstechnologie in Deutschland

Kurzversion



Ergänzende Subsegmente zu diesem Bericht

Um diese zu erhalten, sprechen Sie gerne Ihren Firmenkundenberater vor Ort an:

- Dienstleistungen zur Bereitstellung von Informationen
- Festnetzbetreiber
- IKT-Distributoren
- IT-Beratungsleistungen und Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
- Mobilfunknetzbetreiber
- Software
- Telekommunikationsausrüster

Nach Abgrenzung der Wirtschaftszweigsystematik des Statistischen Bundesamtes (WZ 2008) umfasst die Informations- und Kommunikationstechnologiebranche die folgenden Bereiche:

„Telekommunikation“ (WZ 61 - Telekommunikation):

Betrieb und Wartung von Telekommunikationsinfrastrukturen zur Übertragung von Sprache, Daten, Text, Ton und Bild (leitungsgebundene Telekommunikation, drahtlose Telekommunikation, Satellitentelekommunikation).

„IT-Dienstleistungen“ (WZ 62 - Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie):

Entwicklung, Anpassung, Testen und Pflege von Internetpräsentationen und sonstiger Software; Planung und Entwurf von Computersystemen, die Hardware-, Software- und Kommunikationstechnologie umfassen; Verwaltung und Betrieb der Computersysteme und/oder Datenverarbeitungsanlagen eines Kunden vor Ort und sonstige fachliche und technische mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten.

„Informationsdienstleistungen“ (WZ 63 - Informationsdienstleistungen):

Betrieb von Suchmaschinenportalen, Datenverarbeitung und Webhosting sowie sonstige Tätigkeiten, die der Bereitstellung von Informationen dienen.

Sämtliche Angaben von Quoten, Wachstumsraten oder Anteilen in diesem Bericht beruhen auf den Originaldaten. Beim Vergleich der gerundeten Werte kann es zu Abweichungen kommen. Dieser Bericht wurde im Mai 2019 abgeschlossen und wird regelmäßig aktualisiert (Datenstand: 10.4.2019).

Inhalt

04	Die Branche auf einen Blick
05	SWOT
06	Megatrends
07	Executive Summary
09	Branchenkennzahlen
12	Entwicklung und Prognose
12	Konjunktur- und Branchenprognose
13	Weltmarkt
15	Die Branche in Deutschland
17	Kosten und Ertragslage
18	Konvergenz
20	Komplementarität von Infrastruktur und Anwendungen
20	Breitbandausbau
25	Trends und Innovationen
33	Erfolgs- und Risikofaktoren
35	Regulatorisches Umfeld
40	Glossar: Abkürzungen und Fachbegriffe

Die grau markierten Kapitel sind in der Langversion des Berichtes enthalten. Zur Langversion des Berichts können weitere verfügbare Subsegmente ergänzt werden.

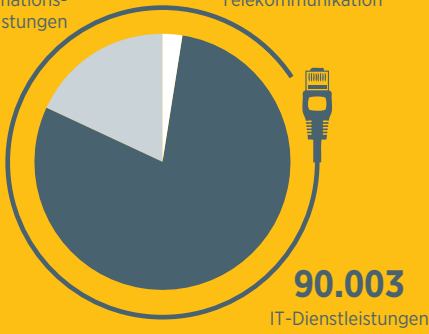
Um die Langversion des Berichtes zu erhalten, nutzen Sie unseren Branchenservice oder sprechen Sie gerne Ihren Firmenkundenbetreuer an.

Hier geht es zum Branchenservice

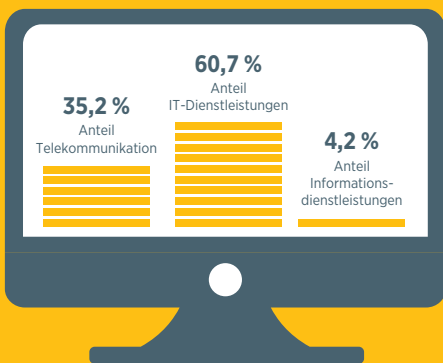
113.576
Unternehmen 2018

20.486
Informations-
dienstleistungen

3.087
Telekommunikation

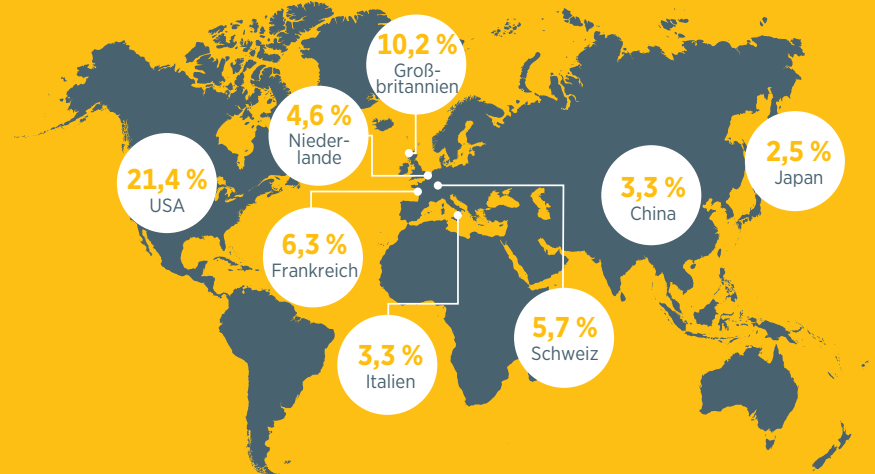


12,9 Mrd. €
Innovationsausgaben 2017
(+14,6 % im Vergleich zu 2016)



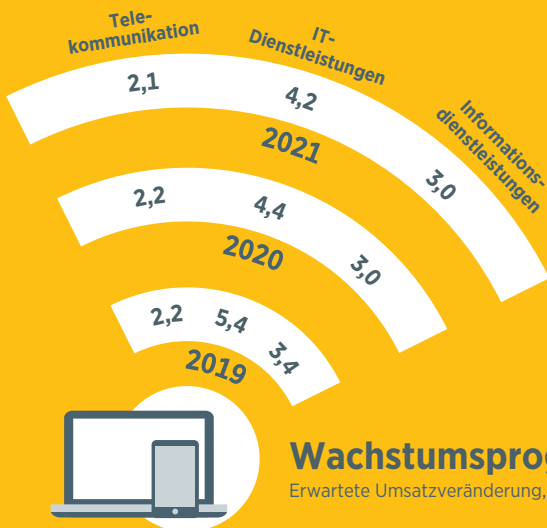
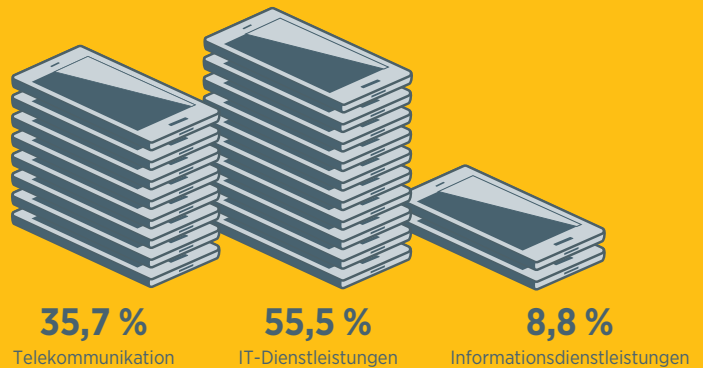
Export von IKT-Dienstleistungen aus Deutschland 2018

Anteile der Bestimmungsländer



Die Branche auf einen Blick

174,0 Mrd. €
Umsatz 2018
(+5,8 % im Vergleich zu 2017)



Wachstumsprognosen

Erwartete Umsatzveränderung, in %

0,2 %
der Unternehmen erzielen

59,7 %
des Branchenumsatzes



Ebit-Margen 2018:

Telekommunikation **6,2 %** (2017: 5,4 %)

IT-Dienstleistungen **7,3 %** (2017: 7,1 %)

Informationsdienstleistungen **4,7 %** (2017: 5,6 %)

Quellen: Destatis, Feri, ZEW (jeweils 2019)

S

STÄRKEN/ STRENGTHS

Telekommunikation

- Vergleichsweise geringe Konjunkturabhängigkeit
- Stabile Kundenbasis, Vertragskunden mit geringer Wechselbereitschaft
- Angebot von Bündelprodukten (Triple/Quad Play)
- Hohe Wertschöpfungstiefe durch eigene Infrastrukturen
- Integration oder strategische Kooperation mit Inhalteanbietern, Big-Data-Analysten, Cloud-dienstleistern und/oder Hardwareherstellern
- Internationaler Auftritt

IT-Dienstleistungen und Informationsdienstleistungen

- Stabile Kundenbasis, langfristige Vertragsbeziehungen
- Starke Marktposition in speziellen, oftmals industrienahen Marktsegmenten (Embedded Systems, Prozessmanagement)
- Kompatibilität und Nutzerfreundlichkeit
- Lizenzierungspartnerschaften mit führenden Anbietern
- Hohe Innovationsfähigkeit

W

SCHWÄCHEN/ WEAKNESSES

Telekommunikation

- Engpässe bei der Netzverfügbarkeit
- Hoher Investitionsbedarf für den Netzausbau
- Standarddienstleistungen stehen unter starkem Preisdruck
- Hohe Abhängigkeit von Vorleistungen

IT-Dienstleistungen und Informationsdienstleistungen

- Starke regionale Bindung und Sprachbarrieren erschweren die Internationalisierung
- Mangelnde Differenzierung insbesondere im Bereich kleiner und mittlerer Unternehmen
- Starke Abhängigkeit von speziellen Vorleistungen (z. B. IT-Hardware, kompatible Software, Programmierschnittstellen, leistungsfähige Telekommunikationsnetze)
- Mangelnde Datensicherheit und unzureichender Datenschutz

O

CHANCEN/ OPPORTUNITIES

Telekommunikation

- Steigende Datenvolumina aufgrund zunehmender Digitalisierung und Vernetzung, Verbreitung von Clouddiensten sowie Innovationsdynamik bei Applikationen
- Neue Geschäftsmodelle durch Konvergenz der Medien und Techniken, Quality of Service (QoS) sowie Big-Data-Analysen
- Partizipation am Nachfragewachstum der Emerging Markets

IT-Dienstleistungen und Informationsdienstleistungen

- Starkes Nachfragewachstum durch Digitale Transformation, zunehmende Cloudnutzung und steigenden Bedarf an IT-Sicherheitslösungen
- Neue Geschäftsmodelle durch Konvergenz der Medien und Technologien
- Mobile Endgeräte schaffen einen Markt für innovative Softwareapplikationen
- Zunehmende Erzeugung digitaler Daten erhöht den Bedarf an Big-Data-Analysen

T

RISIKEN/ THREATS

Telekommunikation

- Veränderung des regulatorischen Rahmens
- Hohe Innovationsdynamik erschwert die Amortisation von Investitionen
- Europäische Märkte weitgehend ausgereift
- Wettbewerb durch OTT-Angebote
- Starker Konsolidierungsdruck
- Mangelnde Datensicherheit und unzureichender Datenschutz
- Drohende Verschärfung des Handelsstreits mit den USA: Telekommunikationsdienste könnten als sicherheitsrelevant eingestuft werden

IT-Dienstleistungen und Informationsdienstleistungen

- Fachkräftemangel bei Informations- und Kommunikationstechnikern
- Relativ hohes Lohnniveau
- Zunehmender Konsolidierungsdruck
- Verfügbarkeit leistungsfähiger Telekommunikationsnetze ist Voraussetzung vieler Geschäftsmodelle
- Verkürzung der Innovations- und Produktlebenszyklen erhöht FuE-Aufwendungen und schafft einen andauernden Weiterbildungsbedarf
- Plagiate und Raubkopien
- Drohende Verschärfung des Handelsstreits mit den USA: IT- und Informationsdienstleistungen könnten als sicherheitsrelevant eingestuft werden

Megatrends



Digitale Transformation

Die Digitalisierung betrifft sämtliche Wirtschafts- und Lebensbereiche, ist eine wichtige Triebfeder für Forschung und Innovationen und beschert der IKT-Branche gute Wachstumschancen. Leistungsfähige Telekommunikationsnetze und innovative IT-Anwendungen stehen in einem komplementären Verhältnis. Die Branchengrenzen verschwimmen und es drohen Marktzutritte und Übernahmen aus benachbarten Wirtschaftszweigen.

Breitbandausbau

Auf Netzbetreiber kommen hohe Investitionen in Glasfasernetze und in die Markteinführung des Mobilfunkstandards 5G zu. Gleichzeitig ist die Amortisation dieser Investitionen unsicher, da die Vermarktung von hochbitratigen Angeboten vielfach noch schleppend verläuft und starke Konkurrenz zwischen den verschiedenen Technologien besteht. Die öffentliche Förderung des Breitbandausbaus bleibt wichtig, um den Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Wettbewerb attraktiv zu halten.

Cloudcomputing

Mithilfe von Cloudcomputing werden Infrastrukturen und Arbeitslasten in fremde Rechenzentren verlagert. Bereits zwei Drittel der Unternehmen in Deutschland nutzen Cloudcomputing; weitere 21 Prozent planen den Einsatz solcher Dienste. Das Geschäftsmodell besteht darin, einmalige Anschaffungen des Kunden in Dienstleistungen zu transformieren; der Cloudanbieter partizipiert somit an der tatsächlichen Nutzungsintensität.

Big Data

Im Rahmen der Digitalisierung fallen große Mengen unstrukturierter Daten an. Mit Big-Data-Analysen können sich Unternehmen als wichtige Innovationsdienstleister für andere Branchen positionieren.

Künstliche Intelligenz

Technologien der Künstlichen Intelligenz simulieren intelligentes Verhalten und treffen datenbasierte Entscheidungen mit allenfalls geringen menschlichen Eingriffen. Es bestehen weitreichende Anwendungsmöglichkeiten. Neue Methoden des maschinellen Lernens erlauben beispielsweise die kosteneffiziente Auswertung ungeordneter Datenmengen und bringen damit die Wertschöpfungspotenziale der Industrie 4.0 zur vollen Entfaltung.

Executive Summary

Es besteht ein fortgesetzter Trend zum Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in sämtlichen Wirtschafts- und Lebensbereichen, der mit dem Schlagwort der „digitalen Transformation“ umschrieben wird. Dies sichert der IKT-Branche eine breit diversifizierte Abnehmerbasis und ein stabiles Wachstumspotenzial. Der deutsche IKT-Markt ist seit 2013 mit einer durchschnittlichen jährlichen Rate von 4,5 Prozent gewachsen. Im Jahr 2018 erreichte die Branche mit einem kräftigen Plus von 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr den Rekordumsatz von 174 Milliarden Euro. Aufgrund der allgemein guten Perspektiven dürfte sich die positive Entwicklung auch im Falle einer konjunkturellen Abkühlung in den Jahren 2019 und 2020 mittelfristig fortsetzen.

5,8 %

betrug die **Wachstumsrate**, mit der die IKT-Branche 2018 den Rekordumsatz von **174 Mrd. €** erreichte.

Die Branche ist traditionell eher national ausgerichtet, da Sprachbarrieren, Rechtssicherheit und geografische Nähe zum Kunden eine wichtige Rolle spielen. Jedoch wird der Weltmarkt nicht nur für die international verflochtenen Großkonzerne, sondern auch für den IKT-Mittelstand immer bedeutender. Unternehmenskunden stellen hohe Ansprüche an ihre Dienstleister, um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können. Kostendruck führt vielfach zu Outsourcing von IT und Datenverarbeitung, wobei internationale Standards die Auslandsverlagerung in Länder mit geringerem Lohnniveau erleichtern. Die Bedeutung des Außenhandels mit IKT-Dienstleistungen hat im Zeitablauf zugenommen. Im Jahr 2018 sind die Exporte aus Deutschland um 5,1 Prozent auf 36,1 Milliarden Euro angestiegen, während die Importe um 4,6 Prozent auf 34,5 Milliarden Euro zulegten. Mit jeweils rund 85 Prozent des Export- bzw. Importwerts haben EDV-Services und Software an dieser Entwicklung den überwiegenden Anteil.

Der Telekommunikationsmarkt zeigt im Zeitablauf eine relativ geringe Abhängigkeit von der gesamtwirtschaftlichen Konjunktur. Demgegenüber reagiert die Nachfrage nach IT-Dienstleistungen und Datenverarbeitung tendenziell sensibler auf Schwankungen der allgemeinen Wirtschaftslage, da Unternehmenskunden bei schwacher Konjunktur größere Investitionen zurückstellen.

Der Wettbewerb ist durch eine hohe Innovationsdynamik gekennzeichnet, die vor allem durch die fortschreitende Digitalisierung vorangetrieben wird. Dabei gehen nicht nur viele zen-

trale Innovationen direkt von der IKT-Branche aus, sondern sie schafft auch mit den Telekommunikationsnetzen sowie mit Datenbanken und Softwarelösungen die Grundlagen für neuartige Geschäftsmodelle in anderen Branchen. Leistungsfähige Infrastrukturen und komplexe Anwendungen stehen in einem komplementären Verhältnis, denn die Verfügbarkeit der einen erhöht die Nachfrage nach den anderen – und umgekehrt. Die aktuelle Marktentwicklung wird durch technologische Konvergenz geprägt, die auch die Branchengrenzen verschwimmen lässt: Telekommunikation, IT und Medien wachsen immer stärker zusammen. Dies erhöht den Wettbewerbsdruck und erleichtert den Marktzutritt innovativer Anbieter, auch aus benachbarten Wirtschaftszweigen.

Auf die Telekommunikationsnetzbetreiber kommen in den nächsten Jahren hohe Investitionen zu, um das Glasfasernetz weiter zu verdichten und näher an den Kunden zu bringen. Außerdem gilt es, den Mobilfunkstandard 5G zur Marktreife zu führen. Unterschiedliche Fördermaßnahmen des Bundes und der Länder zielen darauf ab, den zögerlichen Breitbandausbau in ländlichen und dünn besiedelten Regionen anzukurbeln. Für Unternehmen zählt insbesondere die Wirtschaftlichkeit der Investitionen. Dabei verläuft die Vermarktung von hochbitratigen Angeboten noch schleppend, da sich die Kunden vielfach bereits mit niedrigeren Bandbreiten zufriedengeben. Die Amortisationsdauer ist jedoch nicht nur abhängig von der Nachfrageentwicklung, sondern auch von politischen Faktoren, da staatliche Regulierung eine große Rolle für den Wettbewerb und die Preisgestaltung auf dem Telekommunikationsmarkt spielt. Mit der Entscheidung vom September 2016 hat die Bundesnetzagentur der Deutschen Telekom ein Exklusivrecht für den Ausbau der Hauptverteiler-Nahbereiche mit VDSL-Vectoring verliehen. Im Gegenzug hat sich das Unternehmen verpflichtet, sämtliche Hauptverteiler bundesweit mit Vectoring zu erschließen. Daraus resultieren sowohl Wettbewerbsnachteile als auch Amortisationsrisiken für alternative Anbieter, die bereits eigene Breitbandinvestitionen in den betreffenden Gebieten getätigt oder geplant haben.

Auch der Mobilfunkstandard 5G, mit dessen Einführung ab 2020 gerechnet wird, beeinflusst schon jetzt die Marktstrategien der Unternehmen. Aufgrund seiner hohen Übertragungsraten von bis zu 10 Gbit/s wird er einerseits eine starke Konkurrenz für festnetzbasiertere Breitbandanschlüsse darstellen. Andererseits werden von ihm wichtige Impulse für innovative mobile Dienste erwartet. Beispiele sind das autonome Fahren, aber auch die kommerzielle Weiterentwicklung von Augmented Reality und Virtual Reality. Zudem wird 5G mittelbar den Ausbau von Glasfasernetzen befördern, denn diese sind zur Verbindung der Basisstationen und Antennen notwendig.

Im Rahmen der Digitalen Transformation fallen große Mengen unstrukturierter Daten an. Mit Big-Data-Analysen können Unternehmen ihren Kunden einen Mehrwert bieten und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle begleiten. Der Markt befindet sich in der Wachstumsphase und könnte in Deutschland bis zum Ende des Jahrzehnts ein Volumen von knapp 4 Milliarden Euro erreichen. Davon profitieren insbesondere die IT-Services, da der Umgang mit Big Data sehr beratungsintensiv ist. Zudem erfordert er leistungsfähige Softwarelösungen und hohe Datenverarbeitungskapazitäten. Die Kompetenz, ungeordnete Daten intelligent und kosteneffizient auszuwerten, wird zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Da diese Aufgabe durch menschliche Datenanalysten vielfach nicht mit vertretbarem Aufwand zu bewerkstelligen wäre, kommen zunehmend Anwendungen aus der Künstlichen Intelligenz (KI) zum Einsatz. In den letzten Jahren sind bei der Weiterentwicklung dieser Technologie große Fortschritte erzielt und die Effizienz der autonomen Analyse von Text-, Audio- und Bild-daten deutlich gesteigert worden. Der Markt hat weiterhin hohes Wachstumspotenzial, sowohl im B2B- und B2C- als auch im Konsumbereich.

Mit der flächendeckenden Verfügbarkeit von Breitbandnetzen ist es für Unternehmen und Privatleute nicht mehr zwingend erforderlich, alle genutzten Daten und Anwendungsprogramme am eigenen Standort vorzuhalten. Die Verlagerung von Infrastrukturen und Arbeitslasten in fremde Rechenzentren im Rahmen des Cloudcomputings ist ein wichtiger Baustein der Digitalen Transformation. Das Grundprinzip des Geschäftsmodells besteht darin, Informationstechnologie dezentral über das Internet bereitzustellen und den Kunden somit eine bedarfsgerechte Nutzung zu ermöglichen. Einmalige Anschaffungen werden in skalierbare Dienstleistungen transformiert („Everything as a Service“). Bis zum Jahr 2020 sagen Prognosen einen Anstieg der B2B-Umsätze mit Clouddiensten in Deutschland auf über 16 Milliarden Euro voraus.

16 Mrd. €

könnte der Markt für **B2B-Cloud-dienstleistungen in Deutschland** bis 2020 erreichen.

Hohe Datenschutz- und Datensicherheitsstandards bergen das Risiko, innovationshemmend zu wirken und Geschäftsideen zu blockieren, die in anderen Ländern realisiert werden können. Die Datenschutz-Grundverordnung der EU hat seit Mai 2018 die bisherigen nationalen Regelungen der Mitgliedsstaaten ersetzt. Unter anderem verschärft sie die Regeln zum Cookie-Tracking in der Internetwirtschaft und erhöht das Haftungsrisiko für Auftragsdatenverarbeiter. Bei Verstößen drohen den Unternehmen zusätzlich zum Reputationsverlust erhebliche Geldstrafen von bis zu 20 Millionen Euro oder 4 Prozent des weltweiten Konzernumsatzes.

Aufgrund der steigenden Anzahl an Internetschnittstellen bieten Unternehmen mit innovativen Sicherheitslösungen und einer ausgewiesenen Sicherheitskompetenz ihren Kunden einen dauerhaften Mehrwert. Das IT-Sicherheitsgesetz, das im Juli 2015 in Kraft getreten ist, verpflichtet Betreiber „kritischer Infrastrukturen“, ein dem Stand der Technik entsprechendes Mindestniveau an Cybersicherheit einzuhalten und bestimmte Sicherheitsvorfälle unmittelbar an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zu melden. Dies verursacht in der IKT-Branche selbst zwar Kosten, bietet aber auch Geschäftsperspektiven, da Unternehmen sämtlicher betroffener Wirtschaftszweige einen erhöhten IT-Beratungsbedarf haben und ihre Infrastrukturen teilweise umbauen müssen.



Verfügbare Branchenberichte und Subsegmente



Automobilzulieferer

Subsegmente:

- Antriebsstrang
- Autoelektronik/-elektrik
- Exterieur/Karosserie
- Fahrwerk
- Interieur
- Kfz-Handel und -Reparatur



Bau

Subsegmente:

- Hochbau
- Sanitär, Heizung und Klima
- Tiefbau
- Zement und Zementprodukte



Bekleidung und Schuhe

Subsegment:

- Herstellung von Schuhen



Chemie und Kunststoffe

Subsegmente:

- Anorganische Grundchemikalien
- Farben und Lacke
- Kunststoffverpackungen
- Organische Grundchemikalien
- Pflanzenschutzmittel



Einzelhandel

Subsegmente:

- Baumärkte
- Bekleidungs- und Schuheinzelhandel
- Elektronikeinzelhandel
- Sport- und Fahrradhandel
- Lebensmitteleinzelhandel
- Möbeleinzelhandel



Elektrik/Elektronik

Subsegmente:

- Batterien
- Elektrische Automation
- Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren sowie Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen
- Herstellung von elektronischen Bauelementen, Leiterplatten und Halbleitern
- Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten
- IT-Hardware
- Kabel und Drähte
- Lampen und Leuchten
- Mess- und Prüftechnik



Haushalts-, Körperpflege- und Kosmetikprodukte



Informations- und Kommunikationstechnologie

Subsegmente:

- Dienstleistungen zur Bereitstellung von Informationen
- Festnetzbetreiber
- IKT-Distributoren
- IT-Beratungsleistungen und Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
- Mobilfunknetzbetreiber
- Software
- Telekommunikationsausrüster



Maschinenbau

Subsegmente:

- Allgemeine Lufttechnik
- Antriebstechnik
- Bau- und Baustoffmaschinen
- Bergwerksmaschinen
- Fluidtechnik
- Fördertechnik
- Großanlagenbau
- Kompressoren
- Kunststoff- und Gummimaschinen
- Landmaschinen
- Maschinen für das Metallgewerbe
- Motoren und Turbinen
- Nahrungsmittelmaschinen
- Pumpen
- Robotik und Automation
- Verpackungsmaschinen
- Werkzeugmaschinen



Medien

Subsegmente:

- Bücher
- Druckgewerbe
- Fernsehen und Hörfunk
- Film
- Games
- Werbung und Marktforschung
- Zeitungen und Zeitschriften



Metallerzeugung und -bearbeitung

Subsegmente:

- Aluminium
- FE-Gießereien
- Kupfer
- NE-Gießereien
- Stahlgroßhandel
- Stahlindustrie



Möbel



Nahrungsmittel- und Getränkehersteller

Subsegmente:

- Alkoholfreie Getränke
- Backwaren
- Bierbrauereien
- Fleischverarbeitung
- Milchverarbeitung
- Schlachtereien
- Süß- und Knabberwaren
- Wein und Sekt



Pharma/Medizintechnik

Subsegmente:

- Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte sowie elektromedizinische Geräte
- Biopharmazeutika
- Innovative Arzneimittel
- Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien
- Pharmazeutische Grundstoffe
- Pharmazeutische Nachahmerpräparate
- Pharmazeutische Präparate



Transport und Logistik

Subsegmente:

- Kontraktlogistik
- Kurier-, Express- und Paketdienste
- Personenbeförderung
- Schienenverkehr
- See- und Luftfracht
- Straßenverkehr

Commerzbank Research Für die Erstellung dieser Ausarbeitung ist das Segment Firmenkunden der Commerzbank AG, Frankfurt am Main, verantwortlich.

Die Verfasser bestätigen, dass die in diesem Dokument geäußerten Einschätzungen ihre eigenen Einschätzungen genau wiedergeben und kein Zusammenhang zwischen ihrer Dotierung – weder direkt noch indirekt noch teilweise – und den jeweiligen, in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen oder Einschätzungen bestand, besteht oder bestehen wird. Der (bzw. die) in dieser Ausarbeitung genannte(n) Analyst(en) ist (sind) nicht bei der FINRA als Research-Analysten registriert/qualifiziert. Solche Research-Analysten sind möglicherweise keine assoziierten Personen der Commerz Markets LLC und unterliegen daher möglicherweise nicht den Einschränkungen der FINRA Rule 2241 in Bezug auf die Kommunikation mit einem betroffenen Unternehmen, öffentliche Auftritte und den Handel mit Wertpapieren im Bestand eines Analysten.

Disclaimer Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und berücksichtigt nicht die besonderen Umstände des Empfängers. Es stellt keine Anlageberatung dar. Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder irgendeiner anderen Handlung beabsichtigt und dienen nicht als Grundlage oder Teil eines Vertrages. Anleger sollten sich unabhängig und professionell beraten lassen und ihre eigenen Schlüsse im Hinblick auf die Eignung der Transaktion einschließlich ihrer wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit und Risiken sowie ihrer Auswirkungen auf rechtliche und regulatorische Aspekte sowie Bonität, Rechnungslegung und steuerliche Aspekte ziehen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind öffentliche Daten und stammen aus Quellen, die von der Commerzbank als zuverlässig und korrekt erachtet werden. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Commerzbank hat keine unabhängige Überprüfung oder Due Diligence öffentlich verfügbarer Informationen im Hinblick auf einen unverbundenen Referenzwert oder -index durchgeführt. Alle Meinungsäußerungen oder Einschätzungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers bzw. der Verfasser zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinungen der Commerzbank wider. Die Commerzbank ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Ausarbeitung kann Handelsideen enthalten, im Rahmen derer die Commerzbank mit Kunden oder anderen Geschäftspartnern in solchen Finanzinstrumenten handeln darf. Die hier genannten Kurse (mit Ausnahme der als historisch gekennzeichneten) sind nur Indikationen und stellen keine festen Notierungen in Bezug auf Volumen oder Kurs dar. Die in der Vergangenheit gezeigte Kursentwicklung von Finanzinstrumenten erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für den zukünftigen Kurs, Wert oder Ertrag eines in diesem Dokument genannten Finanzinstruments oder dessen Emittenten kann daher nicht übernommen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Prognosen oder Kursziele für die in diesem Dokument genannten Unternehmen bzw. Wertpapiere aufgrund verschiedener Risikofaktoren nicht erreicht werden. Hierzu zählen in unbegrenztem Maße Marktvolatilität, Branchenvolatilität, Unternehmensentscheidungen, Nichtverfügbarkeit vollständiger und akkurater Informationen und/oder die Tatsache, dass sich die von der Commerzbank oder anderen Quellen getroffenen und diesem Dokument zugrunde liegenden Annahmen als nicht zutreffend erweisen.

Die Commerzbank und/oder ihre verbundenen Unternehmen dürfen als Market Maker in den(m) Instrument(en) oder den entsprechenden Derivaten handeln, die in unseren Research-Studien genannt sind. Mitarbeiter der Commerzbank oder ihrer verbundenen Unternehmen dürfen unseren Kunden und Geschäftseinheiten gegenüber mündlich und schriftlich Kommentare abgeben, die von den in dieser Studie geäußerten Meinungen abweichen. Die Commerzbank darf Investmentbanking-Dienstleistungen für in dieser Studie genannte Emittenten ausführen oder anbieten.

Weder die Commerzbank noch ihre Geschäftsleitungsorgane, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen die Haftung für Schäden, die ggf. aus der Verwendung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise entstehen.

Die Aufnahme von Hyperlinks zu den Websites von Organisationen, die in diesem Dokument erwähnt werden, impliziert keineswegs eine Zustimmung, Empfehlung oder Billigung der Informationen der Websites bzw. der von dort aus zugänglichen Informationen durch die Commerzbank. Die Commerzbank übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieser Websites oder von dort aus zugänglichen Informationen oder für eventuelle Folgen aus der Verwendung dieser Inhalte oder Informationen.

Dieses Dokument ist nur zur Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Es darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Commerzbank auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet, veröffentlicht oder an andere Personen weitergegeben werden. Die Art und Weise, wie dieses Produkt vertrieben wird, kann in bestimmten Ländern, einschließlich der USA, weiteren gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sind verpflichtet, sich diesbezüglich zu informieren und solche Einschränkungen zu beachten. Mit Annahme dieses Dokuments stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.

Zusätzliche Informationen für Kunden in folgenden Ländern:

Deutschland: Die Commerzbank AG ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 32000 eingetragen. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland.

Großbritannien: Dieses Dokument wurde von der Commerzbank AG, Filiale London, herausgegeben oder für eine Herausgabe in Großbritannien genehmigt. Die Commerzbank AG, Filiale London, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und von der Europäischen Zentralbank amtlich zugelassen und unterliegt nur in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority. Einzelheiten über den Umfang der Genehmigung und der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority erhalten Sie auf Anfrage. Diese Ausarbeitung richtet sich ausschließlich an „Eligible Counterparties“ und „Professional Clients“. Sie richtet sich nicht an „Retail Clients“. Ausschließlich „Eligible Counterparties“ und „Professional Clients“ ist es gestattet, die Informationen in dieser Ausarbeitung zu lesen oder sich auf diese zu beziehen. Commerzbank AG, Filiale London bietet nicht Handel, Beratung oder andere Anlagedienstleistungen für „Retail Clients“ an.

USA: Die Commerz Markets LLC („Commerz Markets“) hat die Verantwortung für die Verteilung dieses Dokuments in den USA unter Einhaltung der gültigen Bestimmungen übernommen. Wertpapiertransaktionen durch US-Bürger müssen über die Commerz Markets, Swaptransaktionen über die Commerzbank AG abgewickelt werden. Nach geltendem US-amerikanischen Recht können Informationen, die Commerz Markets-Kunden betreffen, an andere Unternehmen innerhalb des Commerzbank-Konzerns weitergegeben werden. Sofern dieses Dokument zur Verteilung in den USA freigegeben wurde, ist es ausschließlich nur an „US Institutional Investors“ und „Major Institutional Investors“ gerichtet, wie in Rule 15a-6 unter dem Securities Exchange Act von 1934 beschrieben. Commerz Markets ist Mitglied der FINRA und SIPC. Die Commerzbank AG ist bei der CFTC vorläufig als Swaphändler registriert.

Kanada: Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Prospekt, Anzeige, öffentliche Emission oder Angebot bzw. Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der beschriebenen Wertpapiere in Kanada oder einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium beabsichtigt. Angebote oder Verkäufe der beschriebenen Wertpapiere erfolgen in Kanada ausschließlich im Rahmen einer Ausnahme von der Prospektpflicht und nur über einen nach den geltenden Wertpapiergesetzen ordnungsgemäß registrierten Händler oder alternativ im Rahmen einer Ausnahme von der Registrierungsspflicht für Händler in der kanadischen Provinz bzw. dem kanadischen Territorium, in dem das Angebot abgegeben bzw. der Verkauf durchgeführt wird. Die Inhalte dieses Dokuments sind keinesfalls als Anlageberatung in einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium zu betrachten und nicht auf die Bedürfnisse des Empfängers zugeschnitten. In Kanada sind die Inhalte dieses Dokuments ausschließlich für Permitted Clients (gemäß National Instrument 31-103) bestimmt, mit denen Commerz Markets LLC im Rahmen der Ausnahmen für internationale Händler Geschäfte treibt. Soweit die Inhalte dieses Dokuments sich auf Wertpapiere eines Emittenten beziehen, der nach den Gesetzen Kanadas oder einer kanadischen Provinz bzw. eines kanadischen Territoriums gegründet wurde, dürfen Geschäfte in solchen Wertpapieren nicht durch Commerz Markets LLC getätigt werden. Keine Wertpapieraufsicht oder ähnliche Aufsichtsbehörde in Kanada hat dieses Material, die Inhalte dieses Dokuments oder die beschriebenen Wertpapiere geprüft oder genehmigt; gegenteilige Behauptungen zu erheben, ist strafbar.

Europäischer Wirtschaftsraum: Soweit das vorliegende Dokument durch eine außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässige Rechtsperson erstellt wurde, erfolgte eine Neuausgabe für die Verbreitung im Europäischen Wirtschaftsraum durch die Commerzbank AG, Filiale London.

Singapur: Dieses Dokument wird in Singapur von der Commerzbank AG, Filiale Singapur, zur Verfügung gestellt. Es darf dort nur von institutionellen Investoren laut Definition in Section 4A des Securities and Futures Act, Chapter 289, von Singapur („SFA“) gemäß Section 274 des SFA entgegengenommen werden.

Hongkong: Dieses Dokument wird in Hongkong von der Commerzbank AG, Filiale Hongkong, zur Verfügung gestellt und darf dort nur von „professionellen Anlegern“ im Sinne von Schedule 1 der Securities and Futures Ordinance (Cap. 571) von Hongkong und etwaigen hierin getroffenen Regelungen entgegengenommen werden.

Japan: Dieses Dokument und seine Verteilung stellen keine „Aufforderung“ gemäß dem Financial Instrument Exchange Act (FIEA) dar und sind nicht als solche auszulegen. Dieses Dokument darf in Japan ausschließlich an „professionelle Anleger“ gemäß Section 2(31) des FIEA und Section 23 der Cabinet Ordinance Regarding Definition of Section 2 of the FIEA durch die Commerzbank AG, Tokyo Branch, verteilt werden. Die Commerzbank AG, Tokyo Branch, war jedoch nicht an der Erstellung dieses Dokuments beteiligt. Nicht alle Finanz- oder anderen Instrumente, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, sind in Japan verfügbar. Anfragen bezüglich der Verfügbarkeit dieser Instrumente richten Sie bitte an die Abteilung Corporates & Markets der Commerzbank AG oder an die Commerzbank AG, Tokyo Branch. [Commerzbank AG, Tokyo Branch] Eingetragenes Finanzinstitut: Director of Kanto Local Finance Bureau (Tokin) Nr. 641 / Mitgliedsverband: Japanese Bankers Association.

Australien: Die Commerzbank AG hat keine australische Lizenz für Finanzdienstleistungen. Dieses Dokument wird in Australien an Großkunden unter einer Ausnahmeregelung zur australischen Finanzdienstleistungslizenz von der Commerzbank gemäß Class Order 04/1313 verteilt. Die Commerzbank AG wird durch die BaFin nach deutschem Recht geregelt, das vom australischen Recht abweicht.

Beratung und Terminvereinbarung für Firmenkunden



Filialen

Die Commerzbank ist an mehr als 100 Standorten für Firmenkunden in Deutschland und weltweit in knapp 50 Ländern vor Ort vertreten.



Online

www.commerzbank.de/firmenkunden

Commerzbank AG

Zentrale
Kaiserplatz
Frankfurt am Main

Postanschrift
60261 Frankfurt am Main
SectorDesk@commerzbank.com

Der Bericht beruht auf Analysen und Einschätzungen der Branche durch die Commerzbank AG.

Die redaktionelle und grafische Aufbereitung des Berichts erfolgt in Kooperation mit dem Handelsblatt Research Institute.